

[2555.] Soeben ist erschienen:

Album
der
Residenzen, Schlösser und Rittergüter
Thüringens

insbesondere Sächs. Ernest. Lande mit topograph.-historischem Texte

von

Hofrath Ludw. Bechstein, Archivar J. Gersdorf, Dr. Fr. Hofmann, Professor Dr. W. Rein, Director Dr. A. M. Schulze.

1. Heft quer Fol. Ausgabe I. 3 Blatt in Tondruck u. 7 Blatt Text enth.

Preis 27 Ngr.

Ausgabe II. Colorirt. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Ausgabe III. Pracht-Ausgabe 4 Blatt fein gemalt in Carton nebst Text. Preis 1 Louisd'or.

Ueber die innere Berechtigung und Wichtigkeit des Erscheinens dieses Werkes braucht wohl wenig oder nichts gesagt zu werden, da die vielseitigen Beziehungen desselben zur Cultur- u. Landesgeschichte, Wissenschaft, Kunst u. hierbei ein viel zu bedeutendes Gewicht in die Waagschale legen. Daß von einzelnen der betreffenden Bauwerke bereits Abbildungen vorhanden sind, kann die Herausgabe dieses Prachtwerkes nicht beeinträchtigen, da hier die Aufgabe gestellt ist, dieselben sämmtlich in einer Reihe von naturgetreuen und schönen Blättern zu vereinigen.

Vaterlands- und Kunstfreunden muß dies Unternehmen eine erfreuliche Erscheinung sein, und sollte in keiner Sammlung derselben fehlen. Für den Architekten müssen die Blätter eines Werkes besonderes Interesse erregen, welches Bauwerke aus den verschiedensten Zeiten und in den verschiedensten Baustylen hauptsächlich der Länder Sachsen-Altenburg, S. Coburg u. Gotha, S. Meiningen und S. Weimar-Eisenach darstellt, und wird dies Werk demnach einen wichtigen Beitrag zur Ansichten-Galerie Deutschlands bilden.

Vorläufig soll jeden Monat ein Heft erscheinen.

Von den erwähnten Preisen werden 25% Rabatt gewährt. Das Werk wird in sämmtlichen 3 Ausgaben nur gegen baar expedirt, bis Ende Juni dieses Jahres jedoch auch wieder gegen baar zurückgenommen und tritt von da ab ein um circa 30% erhöhter Ladenpreis ein.

Alles Nähere besagt der dem ersten Hefte angebrachte Prospect.

Leipzig, im Januar 1858.

Expedition des Albums der Residenzen, Schlösser u. Rittergüter der Sächs. Lande Ernestinischer Linie.
Adolph Werl.

[2556.] Zur nächsten Osterzeit empfiehlt:

Wigel, 196 Confirmationscheine. 25 Sgr mit 50% Rab. gegen baar.

Osternode, 29. Januar 1858.

A. Sorge.

[2557.] Im Verlage der **Königl. Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei** (R. Decker) in Berlin ist soeben erschienen:

Eitelfriedrich II. Graf zu Hohenzollern, d. h. B. Reichs Erbkämmerer, und Markgräfin Magdalena von Brandenburg. Aus Veranlassung der hohen Verlobung der durchlauchtigsten Prinzessin Stephanie von Hohenzollern mit Sr. Majestät dem Könige Dom Pedro V. von Portugal. Dargebracht, und begleitet mit einer genealogischen Uebersicht der Alliancen des Hauses Sachsen-Coburg-Gotha in der Descendenz der heiligen Elisabeth, von Dr. Märcker, kön. Geheimen Archivrath und Haus-Archivar. Kl. fol. Mit 3 Stamm-Tafeln. Gehftet. Preis 15 Sgr ord., 10 Sgr netto.

Wir können nur feste Bestellungen ausführen.

[2558.] Bei **Wilhelm Schmid** in Nürnberg ist soeben erschienen:

Der

Zitherfreund.

Sammlung beliebter Musikstücke für die Zither.

Componirt und arrangirt

von

Friedrich Gutmann.

1. Heft.

Preis pr. Heft einzeln 30 kr. oder 10 Ngr.
Subscriptionspreis pro 6 Hefte 2 fl. 24 kr.
oder 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

Alle 6 Wochen erscheint 1 Heft, bestehend aus 2 grossen Musikbogen; die Verbindlichkeit der Abnahme zum Subscriptionspreis erstreckt sich auf 6 Hefte, welche einen Band bilden; doch wird auch jedes Heft einzeln à 30 kr. oder 10 Ngr abgegeben.

Das 1. Heft wird in einzelnen Exemplaren à Cond. gegeben; die Fortsetzung nur fest.

Nürnberg, 2. Febr. 1858.

Wilhelm Schmid.

[2559.] Wir debittiren folgende im Selbstverlage des Verfassers erscheinende:

Israelitische

Schul- und Jugendbibliothek,
ein Centralorgan

für

Synagoge, Schule und Haus.

Herausgegeben von

R. Klein.

1. Jahrgang. 12 Hefte.

Preis 2 $\frac{1}{2}$ oder 3 fl. 30 kr. mit 25% Rabatt gegen baar.

Das erste Heft ist bereits erschienen und wollen Handlungen, welche Absatz dafür haben, verlangen. Prospective und Probehefte stehen gleichfalls zu Diensten. Das 1. Heft wird à Cond., die Fortsetzung aber nur auf festes Verlangen gegen baar expedirt.

Mainz, im Febr. 1858.

Le Roux'sche Hofbuchbdlg.

[2560.] Heute expedirte ich nach Leipzig die zahlreich eingegangenen Bestellungen auf:

Die erfüllten und noch zu erfüllenden
Weissagungen und Prophezeiungen

des

Astrologen, Sehers und Propheten K. V.
in München,

namentlich von der Krankheit des Königs von Preußen, dem Kriege in Ostindien, dem Kriege, welcher 1858 ganz Europa verheeren soll, den ferneren Schicksalen des Kaisers Napoleon und der nordamerikanischen Geldkrisis, welche Erscheinungen herbeiführen wird, woran die Menschheit weder glaubt noch denkt,

sowie

Enthüllungen über den Propheten.

Preis 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. in Rechnung mit 33, baar mit 50% und 13/12. Unverlangt versende ich nichts und auch auf Verlangen nur so viele Expl. à Cond., als zugleich baar verlangt werden.

Die Hamburger Nachrichten vom 4. Januar bemerken hierüber in einem Schreiben aus München: (Politische Abtheilung Spalte 2.) „Seit der Ankündigung dieser Druckschrift ist das Publicum auf dieselbe außerordentlich gespannt und der Astrolog und seine Prophezeiungen bilden das Tagesgespräch in den Salons, Wein-, Bier- und Caffeehäusern. Auch sind bereits zahlreiche Bestellungen auf dieselbe bei hiesigen Buchhandlungen gemacht worden und insbesondere besuchte sich die Staatsbibliothek sogleich nach dem Erscheinen der Ankündigung mit einer Bestellung.“

Altona, 18. Februar 1858.

G. W. Heilbutt.

[2561.] Soeben erschien und debittire ich in Commission:

Die Chroniken der Stadt Mekka, gesammelt und auf Kosten der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft hrsg. von Ferd. Wüstenfeld. 3. Band. Cutb ed — Din's Geschichte der Stadt Mekka und ihres Tempels. 1858. 8. 4 $\frac{1}{2}$.

Band 1. und 2. erscheinen später.
Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. Zwölfter Band. 1. Heft. 8. 1858. Preis des Bandes von 4 Heften. 4 $\frac{1}{2}$.

Leipzig, 15. Februar 1858.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium.

[2562.] Im Verlage der Unterzeichneten ist soeben erschienen:

Das Staatsrecht

des

Fürstenthums Serbien

von

Dr. E. F. von Dkalac.

gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Wir haben dieses Buch vorzugsweise an die österreichischen Handlungen pro nov. versandt, und wollen daher diejenigen geehrten Handlungen, welche sich Absatz versprechen, gefälligst mäßig à Cond. verlangen.

Leipzig, im Februar 1858.

Breitkopf & Härtel.